

10jähriges Bestehen der Drehscheibe JUBILÄUMSFEIER

„Es war eine gelungene Feier zum 10jährigen Bestehen der „Drehscheibe“, so lautet das Feedback der Teilnehmer der Feier am 24.10.2023 im Waldhotel.

Eingeladen vom aktuellen Redaktionsteam waren neben dem Oberbürgermeister Dieter Krone Redaktionsmitglieder der Seniorenzeitungen aus Papenburg, Meppen und Salzbergen, ehemalige Redaktionsmitglieder, das Team der Medienwerkstatt, Justin Ulrich, Redakteur der Ems-Vechte-Welle sowie der Fotograf Richard Heskamp.

Der Oberbürgermeister Dieter Krone wies in seiner Ansprache auf die Bedeutung der Drehscheibe hin „Die Drehscheibe ist aus der lokalen Pressewelt nicht mehr wegzudenken. Sie ist eine Zeitschrift, die man immer wieder gerne hervorholt, die eine Vielzahl von unterschiedlichen Berichten und Informationen aufweist. Das Kaleidoskop auf dem Titelblatt spiegelt das Bunte in unserer Gesellschaft wider, genauso bunt und vielfältig sind die Berichte.“ Dieter Krone bekennt sich zu den Senioren zugehörig und stellt die Frage, ab wann man denn Senior ist? Das ist man tatsächlich mit 60 Jahren und jeder vierte in Deutschland gehört der Gruppe an.



Präsentation der Drehscheibe

„10 Jahre Seniorenzeitung „Drehscheibe“ – Und wie alles begann!“ Hierzu hat Hajo Wiedorn, der die Anfänge der Drehscheibe mitgestaltet hat und auch heute noch sehr aktiv ist, von der Idee eine Seniorenzeitung aufzulegen bis zur Namensfindung berichtet. 2013 waren sich alle Seniorenvertreter der Stadt Lingen einig, dass es in der Stadt ein großes vielfältiges Angebot für Seniorinnen und Senioren in Form von Klön-Treffs, Fitness Programmen,



Seniorenreisen etc. gab. Es fehlte etwas Übersichtliches, was relativ einfach einen Überblick über diese Angebote verschaffen konnte. So entstand die Idee, eine Seniorenzeitung, wie in einigen Kommunen bereits vorhanden, für Lingen aufzulegen. Zum 25-jährigen Jubiläum der Lingener Seniorenvertretung wurde während der Seniorenmesse der neue Name „Drehscheibe“ präsentiert. Nach einem Preisausschreiben entschied sich die Jury für den Vorschlag von Joachim Koopmann, der auch an der Feier teilnahm. Mit dem Wort „Drehscheibe“ verbinden wir Bewegung, Aktivität und Farbigkeit.

Marianne Schlütke-Bührs stellte die Redaktionsarbeit vor, dessen Team zurzeit aus 10 Mitgliedern besteht. Für die Erstellung einer Ausgabe von A bis Z werden ca. 12 Wochen benötigt. Der Aufbau der Zeitschrift gliedert sich in 5 Bereiche, die sich farblich voneinander abheben. Das Team der Medienwerkstatt übernimmt danach die Gestaltung der Seiten bis zur Druckvorlage. 2.500 Exemplare werden von 12 Lingenerinnen und Lingener in öffentlichen Gebäuden, in Apotheken, Vereinshäusern und Seniorenheimen verteilt.

Auf die **Highlights in 10 Jahren Drehscheibe** ging Mechthild Goldschmitt ein. Da waren der Besuch und das Interview mit dem ehemaligen Bischof und Ratsvorsitzenden der evangelischen Kirche Dr. Martin Kruse in Berlin. Ebenso der Besuch in unserer Partnerstadt Marienberg und die Besichtigung der verschiedenen Senioreneinrichtungen. „Faszination Tageszeitung“ war das Motto des Besuches in dem Druckzentrum der NOZ in Osnabrück.

Ausblick auf die Zukunft der Drehscheibe

Laut der Statistik schauen etwa ein Drittel der Senioren über 60 Jahre täglich in das Internet. Die Drehscheibe gibt es schon digital auf der Internetseite der Seniorenvertretung sowie auf der Seite der Stadt Lingen zu lesen. Aber ein Großteil der Senioren ist noch nicht im Internet unterwegs. Diese freuen sich noch auf die Zeitung als Papierausgabe.

Das wird noch einige Jahre so bleiben.

Austausch mit den Kollegen der Seniorenzeitungen aus Papenburg, Meppen, und Salzbergen

„Wir haben uns sehr gefreut, dass unsere Kollegen der Seniorenzeitungen aus Papenburg, Meppen und Salzbergen zu unserer Feier gekommen sind“, betonte die Vorsitzende der Seniorenvertretung Mechthild Goldschmitt. Während der Feier fand ein reger Informationsaustausch zwischen den Kolleginnen und Kollegen statt.

Josef Franke stellte die **Seniorenzeitung in Papenburg** vor. Die Zeitschrift mit dem Namen „**FIDIBUS**“ gibt es seit 1997 und ist das offizielle Sprachrohr des Seniorenbeirates der Stadt Papenburg und die älteste Seniorenzeitung im Emsland. Der FIDIBUS bringt neben Reiseberichten, Beiträgen in Sütterlin-Schrift und Kurzweiligem stets Aktuelles und Interessantes für Senioren. Hinzu kommt ein umfangreicher Terminkalender, der über Veranstaltungen des Seniorenbeirates und anderer Seniorengruppen informiert.



ist sie inzwischen zu einem festen Bestandteil der Seniorenarbeit in Meppen geworden. Die Seniorenzeitung enthält Nachrichten, Berichte und Informationen zu seniorenspezifischen Themen. Für Unterhaltung sorgen Schilderungen aus früheren Zeiten und plattdeutsche Dönkes. Bemerkenswert ist, dass die Zeitschrift bis nach Argentinien geliefert wird. Hier lebt ein ehemaliger Meppener, der mit Begeisterung die Zeitschrift fern der Heimat liest.

In der **Gemeinde Salzbergen** gibt es seit Ende 2020 das Seniorenheft **„Aktiv-Motiviert-Mittendrin“**.

Sonja Gerdes und Karin Gerweler betonen in einem Gespräch: „Unser Seniorenheft soll unterhalten und informieren. Mit dem Heft wollen wir, dass alle Altersgruppen gleichermaßen ins gesellschaftliche Leben integriert werden. Das Heft soll ein Wegweiser für Senioren und Angehörige sein.“



Bei der Gestaltung des „Seniorenheftes“ könne sich jeder aktiv beteiligen. Dies sei durch Geschichten aus dem alltäglichen Leben, Ratschläge, Gedichte, Witze, alte Fotos oder Anekdoten möglich. Die Vorstellungen und Diskussionen haben deutlich gemacht, wie wichtig diese Seniorenzeitungen im Emsland sind und jede Zeitung ihre eigenen Schwerpunkte hat.

Unser gemeinsames Fazit auf der Feier war: Es ist uns nicht bange um die Zukunft der Drehscheibe. Also packen wir es an – auf die nächsten zehn Jahre!

Text und Fotos: Marianne Schlütke-Bührs

„Kien Tied, Kien Tied...“ – die Seniorenzeitung in Meppen



Ingrid von Trechten stellte die Seniorenzeitung vor, die jeweils Anfang Juni und Anfang Dezember erscheint. Mit einem Umfang von 24 DIN A4 Seiten in einer Auflagenhöhe von 5.000 Stück



**Ihr kompetenter Partner
für die Wasserversorgung
und die Abwasserentsorgung**

**Am Darmer Wasserwerk 1
49809 Lingen (Ems)**

**Telefon: 05 91 / 61 04 - 0
Telefax: 05 91 / 61 04 - 19**

**E-Mail: info@wvll.de
web: www.wvll.de**